



GEMEINDEBRIEF

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GÄU, EGERKINGEN
UND REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE FULENBACH

EDITORIAL

MARTIN GÖBEL

In der kurzen Zeit zwischen Ostern und Pfingsten damals ist so einiges passiert: Jesus steht von den Toten auf, erscheint mehrfach seinen Jüngern, überrascht sie mehrmals bei Versammlungen oder sogar auf offener Strasse, sie reisen hin und her zwischen Jerusalem und Galiläa, fangen Fische, werden von Jesus verköstigt, Jesus fährt in den Himmel auf, die Apostel wählen einen Nachfolger für Judas und endlich kommt der versprochene Heilige Geist.

Auch bei uns ist in diesem Zeitraum alles andere als Langeweile angesagt. Auch wir bemühen uns, für meinen scheidenden Kollegen Joel Keller eine Nachfolge zu finden – es gibt hier zwar keinen Zwischenbericht aus der Pfarrwahlkommission, aber Sie dürfen versichert sein: Wir sind dran! Für Gross und klein können wir wieder auf viele spannende Aktivitäten hinweisen. Und wir blicken voraus auf ganz grosse Ereignisse wie unser Kirchenjubiläum im Sommer.

Natürlich darf auch der ein oder andere Rückblick nicht fehlen. Diejenigen, die sich hier noch mehr wünschen, möchte ich an

dieser Stelle auf unsere Homepage hinweisen. Dort finden Sie auf der Startseite einen Link «Bildgalerien»; diese erreichen Sie auch über das Menü unter «Medien». Dort gibt es sicherlich so manches interessante Foto zu entdecken, das Erinnerungen weckt oder zum Schmunzeln einlädt.



Die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten... Vielleicht gibt es Zeiten im Leben, von denen wir eigentlich nichts Grosses erwarten oder die wir nicht so recht einordnen können. Aber mit Gott dürfen wir eigentlich immer rechnen. Weil er ein lebendiger Gott ist. Und weil er uns nicht vergisst (→ Jahreslosung) und immer einen spannenden Weg und – letztlich – guten Plan für uns hat.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine wunderschöne Frühlings- und Frühlingsmerzeit. Und natürlich viel Freude mit dem Gemeindebrief.

AZB
4622 Egerkingen

Post CH AG

Gemeindebrief Egerkingen

Retouren an:
Ref. Kirchgemeinde Gäu
Bahnhofstrasse 42

AUS DEM INHALT

Seite		Seite	
1	Editorial	6	Jubiläum 125 Jahr Pauluskirche Egerkingen
2	Quasimodogeniti		Kleidersammlung 2023
3	Impulswoche für Eltern		Ökumenischer Gottesdienst zur Woche der Einheit
	Rückblick Schneeweekend 2023		Lange Nacht der Kirchen
4	Projektchor Pfingsten	7	Seminar Tage der geistlichen Erfrischung
	Weltgebetstag 2023		Psalmerezial
	Kinderprogramm auf der Fridau	8	Frühlings-Brunch
5	Familien-Kirchenfest «I allne Farbetön»		Infos Jungsch
	Abendmahl – NEU auch glutenfrei		
	Oekum. Suppezmittag vom 26. Februar 2023		



Nein, es geht in diesem Beitrag nicht um Victor Hugos Glöckner von Notre Dame. Es geht um den kommenden Sonntag. Denn der erste Sonntag nach Ostern (vor dem Sie eigentlich diesen Gemeindebrief erhalten sollten) trägt eben diesen Namen: Quasimodogeniti. Für mich hat dieser Sonntag schon immer etwas Besonderes. Denn dieser merkwürdige und schwer auszusprechende Name gibt ihm eine wunderschöne und faszinierende Botschaft mit.

Eigentlich handelt es sich um keinen Eigennamen, sondern um mehrere lateinische Wörter. Sie stammen aus einem Bibelvers, nämlich 1. Petrus 2,2, auf deutsch: «Wie die neugeborenen Kindlein, seid begierig nach der vernünftigen, lauterer Milch [gemeint ist: nach Gottes Wort]», lateinisch «Quasi modo geniti infantes...»,

Was mich daran so beeindruckt: Wir als Christen werden hier mit «neugeborenen Kindlein» verglichen («quasi modo geniti»). Aber was steckt hinter dieser Beschreibung?

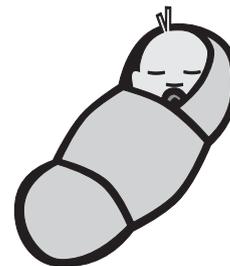
Petrus beginnt seinen ersten Brief (nach einem kurzen Gruss) mit den Worten: «Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten» (1. Petrus 1,3). Christen – egal wie alt sie sind – sind für ihn also Wiedergeborene oder Neugeborene. Was diese Wieder- oder Neugeburt verursacht oder ausgelöst hat, ist die Auferstehung Jesu. Denn sie gibt uns eine neue Hoffnung mit – nicht nur für die Ewigkeit, sondern auch für unser Leben heute und morgen. Der Tod und damit auch alle lebensfeindlichen und zerstörerischen Mächte sind durch Jesus überwunden. Sie können uns manchmal plagen, schmerzhaft, grausam sogar, aber sie haben nicht mehr die letzte Gewalt über uns. Wiedergeboren / neu geboren zu einer lebendigen Hoffnung zu sein wirft also ein ganz neues Licht auf unser Leben, fügt ihm eine neue Dimension hinzu, gerade in schweren Zeiten. Was zeichnet dieses neue Leben – dieses Leben als Wider- oder Neugeborener – aus?

Ein neugeborenes Kindlein absolut hilflos und wehrlos. Es kann nichts leisten und nichts bringen. Es ist in allem angewiesen auf die Fürsorge seiner Mutter. Dennoch stehen seine Überlebenschancen gut. Denn die Liebe

der Mutter wird alles nur Erdenkliche tun, damit es dem Kind an nichts mangelt und es gesund und glücklich heranwächst. Petrus lädt in seinem Brief erwachsene Christen – also auch uns – dazu ein, unsere Beziehung zu Gott so zu sehen. Wir sind seine «neugeborenen Kindlein». Wir können ihm nichts bringen oder leisten. Sondern uns einfach – ganz kindlich – in allem ihm anvertrauen und uns auf ihn verlassen.



Eines kann so ein Neugeborenes dann freilich doch: Schreien und begierig sein nach der nahrhaften Muttermilch. Dazu muss man es nicht auffordern. Das tut es ganz automatisch. Gier ist ja normalerweise nichts Gutes, in diesem Fall aber schon. Sie garantiert, dass das Kind die nötige Nahrung zu sich nimmt und gesund heranwächst. Als erwachsene Christen muss Petrus uns freilich daran erinnern: Diese Gier – keine andere! – gehört auch geistlich zum Neugeborenein. Es sind Gottes Nähe und sein Wort, die unseren Lebensdurst stillen und sättigen. Sie füllen unser Herz, wie die Muttermilch den Bauch des Neugeborenen. Darum ist es gut, danach ein Leben lang begierig zu sein.



In der Alten Kirche (also den ersten Jahrhunderten der Christenheit) fanden die Taufen an Ostern statt; am darauffolgenden Sonntag legten die Gläubigen ihre weißen Taufkleider ab (daher auch der alte Name «Weisser Sonntag»). Ihr neues Leben als Wiedergeborene begann. Es ist die Botschaft dieses ersten Sonntags nach Ostern, die mich immer wieder neu begeistert. Zu schnell vergesse ich im Alltagstrubel, was Jesus mir mit seiner Auferstehung geschenkt hat. Und auch, welche wunderbare Beziehung ich durch ihn mit Gott haben darf. Quasimodogeniti – leben wie die neugeborenen Kindlein – wiedergeboren zu einer lebendigen Hoffnung – satt werden in der Nähe Gottes und durch sein Wort: Vielleicht konnte ich Sie ja ein wenig anstecken mit der Begeisterung über diesen Sonntag – den mit dem komischen Namen.

Ende Mai dürfen wir in unserer Kirchgemeinde wieder eine Impulswoche für Eltern anbieten. Eine Woche mit interessanten Referaten zu verschiedenen Themen rund um die Erziehung und Zeit zum Austausch und zur Begegnung mit anderen Eltern. Eingeladen sind Eltern von Kleinkindern bis Teenagern. Auch Grosseltern und Interessierte, die regelmässig mit Kindern zu tun haben, sind eingeladen. Das Ziel ist nicht, dass man die Woche als Ganzes besucht. Das darf man natürlich. Gedacht ist aber, dass man sich den einen Abend rauspickt, der einen gerade anspricht.

Ich freue mich auf leckere Apéros, viele interessante Impulse für den Alltag und die Begegnung mit anderen Eltern.

Programm Impulswoche:

Montag, 22. Mai, 19.00 – 21.00 Uhr

Erziehungsziele und Erziehungsstile – welche denn am besten?

Dienstag, 23. Mai, 19.00 – 21.00 Uhr

Starke Paare – Starke Erziehung: Die Kraft der Paarbeziehung für die Erziehung nutzen

Mittwoch, 24. Mai, 19.00 – 21.00 Uhr

«Wer kocht nun für Opa im Himmel?» - Was Kinder schon immer wissen wollten und auch für Erwachsene wichtig ist

Donnerstag, 25. Mai, 19.00 – 21.00 Uhr

Gefühle bei Kindern - So unterstützen Sie Ihr Kind

Freitag, 26. Mai, 19.00 – 21.00 Uhr

Familienzeiten

RÜCKBLICK SCHNEEWEEKEND 2023

Im Vorfeld haben sich wohl einige der rund fünfzig Teilnehmenden gefragt, ob es sie sich auf Skifahren oder Wandern einstellen sollen. Glücklicherweise war der Sessellift auf der Mörlialp trotz wenig Schnee auch während unserem Schneewekend noch in Betrieb, so dass man mit Skiern, Snowboard oder Schlitten eine Talabfahrt wagen konnte. Andere Teilnehmende genossen das sonnige Wetter trotzdem beim Wandern oder Spazieren oder versuchten, möglichst kreative Fotos zu machen, um die Fotochallenge am Samstag zu gewinnen. So

sind auch die Bilder auf dieser Seite entstanden.

Wer möchte, kann sich jetzt schon den 1.–3. März 2024 freihalten. Dann wird das nächste Schneewekend stattfinden. Diesmal in Melchtal (Ski-gebiet Melchsee-Frutt).



Das Pfingstfest feiern wir auch dieses Jahr gemeinsam mit der ref. Kirchgemeinde Oensingen. Und wir wollen dabei kräftig singen.

Cécile lädt alle Singfreunde ein, beim Projektchor mitzuhelfen. Hier sind die Daten:

Donnerstag 4. Mai, 20.15 Uhr Probe
Donnerstag 11. Mai, 20.15 Uhr Probe
Donnerstag 25. Mai, 20.15 Uhr Probe
jeweils im Gemeindesaal Oensingen, Aspstrasse 8

Sonntag 28. Mai
09.00 Uhr Einsingen
10.00 Uhr Gottesdienst
in der Ref. Kirche Oensingen

Anmeldung bitte unter:
079 676 44 31
oder cecigoeb@gmail.com



WELTGEBETSTAG 2023

RITA BÜTZER

Wie seit Jahren findet der Weltgebetstag am ersten Freitag im März statt.

In diesem März in der kath. Kirche in Härkingen. Überraschend viele Personen trafen sich am Abend um gemeinsam zu Beten und zu Singen. Das Leitungsteam führte durch die vorbereitete Liturgie aus Taiwan. Die

christlichen Gemeinschaften in Taiwan haben sich den Paulusbrief an die Epheser vorgenommen. Das Paulus – Wort «Ich habe von eurem Glauben gehört» in Briefen an Frauen aus Taiwan umgeschrieben, was sehr interessant war.

Anschliessend sass man bei Kaffee und Kuchen zusam-



KINDERPROGRAMM AUF DER FRIDAU

ANDREA LOWINER

Ein Jahr ist vergangen, seit das Programm für die Kinder auf der Fridau ins Leben gerufen wurde. Bis heute wird fleissig gebastelt, gespielt und gelacht.

Mit den folgenden Bildern kann man einen kleinen Einblick ins Programm zum Thema Fasnacht erhalten. Denn da wurden viele tolle Löwen- und Bärenmasken kreiert. Die Kinder hatten viel Freude beim Gestalten und Bemalen. Mit viel Fantasie wurden auch einige tolle und sehr kreative Eigenkreationen gestaltet. Die Masken sind danach gleich genutzt worden für kleine Rollenspiele der Kinder. Sie kauerten sich auf den Boden und schlichen sich an ihre Beute (z. B. mich) an um sie dann, im letzten Moment zu erschrecken.



Am 4. Juni, um 14.00 Uhr ist es wieder soweit; wir feiern ein kunterbuntes Familien-Kirchenfest in der ref. Kirche Egerkingen.



Zu Besuch kommt Christof Fankhauser. Im Gepäck hat er viele, tolle und farbenfrohe Lieder und Geschichten, die er um 15:00 Uhr bei einem Konzert zum Besten geben wird. Dazu haben wir ein lässiges und farbenfrohes Rahmenprogramm zusammengestellt, das zum Spielen, Basteln und Entdecken einlädt. Zwischen durch haben wir auch Zeit, um ein leckeres Zvieri zu geniessen.

Das Programm findet zwischen 14.00 und 17.00 Uhr statt. Es ist auch möglich später dazu zu stossen. An-

melden kann man sich bis am 31. Mai bei Christine Steiner: 079 425 66 73
Alle sind herzlich eingeladen, mit uns mit zu feiern.



ABENDMAHL - NEU AUCH GLUTENFREI

CHRISTINE FREUDLING

Es gibt doch einige Personen, die eine Glutenunverträglichkeit haben. Uns war dies lange nicht bewusst, dass diese Gottesdienstbesucher nicht die Möglichkeit haben, am Abendmahl teilzunehmen. Dies haben wir an einer Kirchgemeinderatssitzung besprochen und möchten nun neu auch diesen Personen die Möglichkeit bieten, am heiligen Abendmahl, das Teilen von Brot und Wein zur Erinnerung an Jesus Christus, sein Leben,



teilen nun neu auch diesen Personen die Möglichkeit bieten, am heiligen Abendmahl, das Teilen von Brot und Wein zur Erinnerung an Jesus Christus, sein Leben,

seinen Tod und seine Auferstehung, teilzunehmen.

Wir werden in Zukunft zwei verschiedene Brote anbieten und freuen uns, diese Möglichkeit anbieten zu können.

Falls doch noch Fragen auftauchen, bei Unsicherheit, melden Sie sich bei uns. Wir sind sehr bestrebt, dass alle an diesem Mahl teilnehmen dürfen.



OEKUM. SUPPEZMITTAG VOM 26. FEBRUAR 2023

CHRISTINE FREUDLING

Seit 2019 haben wir keinen Suppenzmittag im Pfarrsaal der katholischen Kirche mehr durchführen können. Viel ist in dieser Zeit passiert und wir sind glücklich, wieder die Gottesdienstbesucher begrüßen und bewirten zu dürfen.

Durchgeführt wurde der Gottesdienst alleine durch den Pfarreiseelsorger Fabian Frey, da unser Pfarrer leider kurzfristig erkrankt war. Für die Kleinen wurde ein Kinderhort angeboten.

Im Anschluss des Gottesdienstes kamen die Anwesenden in den Genuss von 6 leckeren, mit viel Liebe zubereiteten Suppen – eine währschafte Gulaschsuppe, Solothurner Wysesuppe, Gemüsesuppe, Rüeblisuppe, Brotsuppe sowie einer Gerstensuppe. Es mundete allen sehr, denn am Schluss blieb nicht mehr viel Suppe übrig. Auch ein leckeres Dessertbuffet durfte nicht fehlen.



Diverse Kuchen rundete der traditionelle Anlass ab.

Ein herzliches «Vergähts Gott» an das Vorbereitungsteam, den vielen fleissigen Köchinnen und Helfer, ohne sie könnten wir diesen ökumenischen Suppentag in Fulenbach nicht durchführen.



Liebe Gemeindeglieder

Wie Sie vermutlich schon mitbekommen haben, feiern wir am 26. + 27. August 2023 das 125-jährige Bestehen der Pauluskirche in Egerkingen.

Wir sind für diesen Anlass noch auf der Suche nach Fotos von der Kirche oder von Anlässen in der Kirche und den dazugehörigen Geschichten. Haben Sie hier einen besonderen Gottesdienst erlebt, den Turm bestiegen, oder bei einem Umbau geholfen?

Haben Sie in unseren Räumen etwas Erinnerungswürdiges erlebt und vielleicht sogar bildlich festgehalten? Haben Sie hier gebastelt, gesungen, gekocht oder gegessen? Gab es hier mal einen ersten Kuss oder eine durchgemachte Nacht? Wurde in diesen Räumen Ihr Leben verändert? Sind Sie Gott begegnet, oder Menschen, die wichtig für Sie geworden sind?

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre Bilder und/oder Ihre Geschichten schicken. Gerne möchten wir damit ein «Bild» gestalten von der lebendigen Geschichte der 125-jährigen Mauern und dieses dann am Jubiläum zeigen.



Bitte senden Sie uns Ihre Dokumente (Papier oder elektronisch) an folgende Adresse:

Reformierte Kirchgemeinde Gäu
z. Hd. OK 125
Paulusstrasse 8
4622 Egerkingen
oder monika.joerg@ref-egerkingen.ch

KLEIDERSAMMLUNG 2023

RITA BÜTZER

Gesucht wird für Gunzgen eine SammelstellenleiterIn.

Als Lohn erwartet sie ein feines Pizaessen.

In der 2. Sept. Woche 3mal eine Stunde die Sammelstelle hüten wäre eine machbare Aufgabe für sie, dann melden sie sich bei Rita Bützer. Vielen Dank!

Rita Bützer
062 398 34 55
rita.buetzer@ref-egerkingen.ch

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUR WOCHE DER EINHEIT

JOEL KELLER



In diesem Jahr hat der traditionelle ökumenische Gottesdienst im Januar in unserer Kirche stattgefunden. Ein Projektchor, den Cécile Göbel lanciert und geleitet hat, berührte mit ihren Liedern die Herzen. Die Predigt hielten Fabian Frey vom Pastoralraum Gäu und Joel Keller. In einem Dialog wurde so ein abwechslungsreicher, erfrischender Gottesdienst gestaltet. Gute Traditionen dürfen gerne weiterleben, wir freuen uns den ökumenischen Gottesdienst im nächsten Januar.



LANGE NACHT DER KIRCHEN

JOEL KELLER

In diesem Jahr findet wieder eine Lange Nacht der Kirchen statt. In unserer Region, im ganzen Land, ja selbst in den Nachbarländern öffnen Kirchen am Freitag 2. Juni ihre Tore für unterschiedlichste Angebote, Darbietungen, besinnliche Momente oder inspirierende Kunst. Auch wir sind Teil davon und stellen in unserer Kirche in Egerkingen ein Lichterlabyrinth auf.

Licht weist einem bekanntlich den Weg. Zu viele Lichter können einen aber auch blenden, ablenken oder täuschen. Kommen Sie vorbei, finden Sie den Weg durchs Lichtermeer und lassen Sie sich von diesem besinnlichen Rundgang inspirieren.



Nun findet es endlich statt, das Seminar «Der Vaterliebe Gottes begegnen».

Hinter diesem sanften Titel stecken Themen und Referenten, die in die Tiefe gehen. Wir wollten dieses Seminar unbedingt durchführen, weil es das Potential hat, einen neuen Zugang zu Glaube und Gott zu öffnen und das Leben zu verändern. Dafür lohnt es sich über Auffahrt vom 17. bis 21. Mai 2023 Zeit freizuschaukeln.

Die Referenten, David und Faith Dalley, leben in Bath, England. Als sie Gott als Vater mehr und mehr kennenlernten, wurden sie stark verändert. Mit Leidenschaft leben sie dafür, dass Menschen Gott als Vater kennenlernen und seiner Liebe begegnen. Sie haben Tiefgang und Humor und eine Herzlichkeit, die einfach wohltut.

Joachim und Erika Herrmann, die früher in unserer Kirche tätig waren, führen seit zehn Jahren mit ihnen Seminare in der Schweiz durch.

Wir starten am Mittwochabend, vom Donnerstag an treffen wir uns dann jeweils tagsüber und an den Abenden sind keine Veranstaltungen. Themen, in welche wir über diesen Tagen eintauchen werden sind: * Das Vaterherz Gottes * Gottes Liebe erfahren * Seine Stimme hören * Freundschaft mit Gott * Scham * Heilung des Herzens * Die Kraft der Vergebung * Waisenherz * Vater- und Mutterbilder * Vom Knecht zum Kind.

Die Flyer mit detaillierteren Informationen finden Sie in unseren Kirchen oder auf der Homepage.



**Der Vaterliebe
Gottes begegnen**

Tage der geistlichen Erfrischung

Mit:
David und Faith Dalley,
Joachim und Erika Herrmann,
Joel Keller und Team.

**Mi – So
17. – 21. Mai 23**
(über Auffahrt)

Englisch / Deutsch

Reformierte Kirche
4622 Egerkingen

 Reformierte
Kirchgemeinde Gäu
Egerkingen

www.ref-egerkingen.ch

PSALMEREZITAL

JOEL KELLER



Lautstark und inbrünstig stieg Schauspieler Christian Klischat mit einem ersten vorgetragenen Psalm ein, noch bevor die sanften, beschwingenden Klänge des Jazz-Trios verstummten. Dieser Kontrast, typisch für die Psalmen, durchzog den ganzen Abend.

Mal dominierten leise, mal virtuose Klänge, mal ein Lachen, mal ein Seufzer. Die Psalmen wurden erlebbar.



Frühlings-Brunch

Sa, 29. April 2023

Es erwarten Dich:
... ein feines Zmorge
... ein kurzer Input
... nette Leute
... Zeit für Gespräche



Reformierte Kirchgemeinde Gäu

Zeit: 9.00 - 11.00 Uhr
Ort: Im Saal der ref. Kirche in Egerkingen
Wer: Junge und Junggebliebene

Anmeldung: brunch@ref-egerkingen.ch
Kosten: Eintritt Frei (Kollekte)



IMPRESSUM

Herausgeberin:

Reformierte Kirchgemeinde Gäu
4622 Egerkingen

Redaktorin:

Rea Berger
Mail: gemeindebrief@ref-egerkingen.ch

Adressmutationen:

Renato von Rohr
E-Mail: info@ref-egerkingen.ch

Druck:

Druckerei Hammer,
Kornhausstrasse 4, 4622 Egerkingen

Erscheint:

6 mal jährlich, als Informationsblatt
der Kirchgemeinden mit ihren Gruppen

Nächste Ausgabe: Juni 2023

Auflage:

1700 Exemplare

Abonnement:

Gratis für alle Kirchgemeindemitglieder
und Interessierte

Homepage der Kirchgemeinde:

www.ref-egerkingen.ch
www.ref-fulenbach.ch

Nächster Redaktionsschluss:

Donnerstag, 18. Mai 2023

INFOS JUNGSCHI

LEANDRA STEINER

Vom 18.–21. Mai 2023 gehen wir mit unserer Jungschi-Region auf Reisen. Wir erfahren spannende Geschichten über Johannes den Täufer und erleben aufregende Abenteuer. Bist du dabei? Wir freuen uns sehr. Weitere Informationen bekommst du bei uns in der Jungschi oder auf www.jungschar-gaeu.ch

Unser Sommerlager findet in diesem Jahr vom 8.–15. Juli 2023 statt. Gemeinsam gehen wir mit Noah auf spannende Reisen und lernen all die Tiere, welche mit ihm auf der Arche waren besser kennen. Wir sind voller Vorfreude und freuen uns wenn DU mit dabei bist. Weitere Informationen findest du in der Jungschi oder auf www.jungschar-gaeu.ch

